



Der Rohbau der neuen Firmenzentrale des Eos-Sicherheitsdienstes ist fertiggestellt. Im Herbst soll das Gebäude in den Tieräckern bezogen werden. Foto: pm

Sicherheitsdienst Eos zieht im Herbst nach Heidenheim

Rohbau der neuen Firmenzentrale in den Tieräckern ist bereits fertiggestellt

HEIDENHEIM. Knapp drei Monate nach Beginn der Bauarbeiten ist der Rohbau des künftigen Firmensitzes des Eos Sicherheitsdienstes in Heidenheim fertiggestellt.

Vor wenigen Tagen wurde mit den Fenster- und Ausbauarbeiten begonnen. Das Unternehmen investiert rund zwei Millionen Euro in den neuen Firmensitz im Gewerbegebiet Tieräcker.

Von der Konjunkturflaute spürt der Eos Sicherheitsdienst zurzeit nichts. Der Geschäftsverlauf liege in diesem Jahr sogar leicht über den Planwerten, erklärt der Geschäftsführer Bernd Elsenhans, der sein 120 Mitarbeiter zählendes Team durch fünf junge Menschen verstärkt hat. Die ab September vorgesehene Erhöhung der Lehrstellenplätze von derzeit acht auf künftig 13 Auszubildende ist bereits abge-

schlossen.

Zu dieser positiven Stimmung des Unternehmens passt der planmäßige Bauverlauf für das künftige Sicherheits-Logistikzentrum in Heidenheim. Sieben Monate nach der Grundsteinlegung steht bereits der Rohbau im Gewerbegebiet Tieräcker. 60 Tonnen Stahl und 900 Kubikmeter Beton wurden in dem Gebäude verarbeitet. Die Fenstereinbauten haben begonnen, die Installationsarbeiten werden in den nächsten Tagen starten. Die Gerstetter Architekten Kay-Peter Thierer und Rüdiger Klein und Bauherr Bernd Elsenhans sind mit dem Bauverlauf äußerst zufrieden.

Das neue Sicherheits-Logistikzentrum werde im Bereich der Kommunikations- und Sicherheitstechnik eines der modernsten Einrichtungen seiner Art sein, sagt Elsenhans. Im Zentrum des Firmengebäudes steht

die rund um die Uhr besetzte Leitstelle, in der einige hundert Alarm-, Brand- und Gefahrenmeldeanlagen zusammengeführt werden. Dieser Bereich verfügt über eine autarke Stromversorgung. Zur Firmenzentrale gehören außerdem Büroräume, Besprechungszimmer sowie ein separater Schulungs- und Konferenzbereich.

Höchste Standards erfülle das Gebäude außerdem im Blick auf seine ökologische Bauweise. Das Zentrum wird später durch eine Pellet-Heizung versorgt. Im Keller wird dafür ein Pellet-Lager für rund 20 Tonnen Heizmaterial eingebaut. Passivhausfenster und ein hoher Dämmstandard sind ebenfalls vorgesehen. Schon im Herbst will der Eos Sicherheitsdienst von seinem jetzigen Standort in Steinheim am Albuch in das neue Sicherheits-Logistikzentrum in Heidenheim einziehen.